Bescheiden

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 34

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-618152

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mut

«Einmal stand ich ganz allein und waffenlos einem Löwen gegenüber.»

«Mein Gott! Und was haben Sie getan?»

«Was konnte ich tun? Ich habe ihm fest in die Augen geschaut, und das hat er auch getan. Dann kam er immer näher. Ich überlegte, ob ich ihn bei der Kehle packen und niederwerfen sollte. Aber das war doch zu gefährlich. Immer näher ist er gekommen, und ich musste einen raschen Entschluss fassen.»

«Und dann?»

«Dann bin ich zum nächsten Käfig gegangen.»

Bescheiden

Der Geistliche erzählt von Palästina: «Die Wege aufs Gebirge sind sogar für einen Esel zu steil, und deswegen habe ich es gar nicht versucht.»

Rat

Der Sergeant: «Haben Sie sich heute rasiert, Smith?»

Smith: «Ja, Sir.»

Der Sergeant: «Dann stellen Sie sich doch das nächstemal näher zum Rasierapparat!»

Kompliziert

«Ich will dir's erklären, Sam. Ich habe eine Witwe geheiratet, die Witwe hat eine Tochter. Mein Vater, der Witwer ist, hat diese Tochter geheiratet, und so ist mein Vater mein Schwiegersohn.»

«Ja, das stimmt.»

«Meine Stieftochter ist aber meine Schwiegermutter, dadurch ist ihre Mutter meine Grossmutter, ich bin aber verheiratet mit ihr. Auf diese Art bin ich mein eigener Grossvater.»

«Der reinste Ring der Nibelungen!»

Tabletten

MALEX

gegen Schmerzen

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43
Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 18.50,
6 Monate Fr. 35.–, 12 Monate Fr. 62.–
Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 50.–, 12 Monate Fr. 90.–
Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 60.–, 12 Monate Fr. 110.–

Einzelnummer Fr. 2.–

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen